

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 1 481 819 A1

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:  
01.12.2004 Patentblatt 2004/49

(51) Int Cl. 7: B44C 3/12

(21) Anmeldenummer: 04450097.3

(22) Anmeldetag: 28.04.2004

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR  
HU IE IT LI LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
AL HR LT LV MK

(30) Priorität: 28.05.2003 AT 8282003

(71) Anmelder: Lechner, Marlies  
8680 Mürzzuschlag (AT)

(72) Erfinder: Lechner, Marlies  
8680 Mürzzuschlag (AT)

(74) Vertreter: Atzwanger, Richard, Dipl.-Ing.  
Patentanwalt  
Mariahilfer Strasse 1c  
1060 Wien (AT)

### (54) Bausatz zur Herstellung von mosaikartigen Darstellungen

(57) Bausatz für die Herstellung von mosaikartigen Darstellungen an Böden, Wänden od.dgl. bestehend aus mindestens zwei Gruppen von in ihren Größen unterschiedlichen Platten bzw. Plättchen. Dabei enthält der Bausatz kreisrunde Plättchen (1, 1a) mit zwei unterschiedlichen Durchmessern, wobei der eine Durchmesser (D) einen vorgegebenen Modulwert bildet, und der zweite Durchmesser (D/3) ein Drittel des Modulwertes beträgt, und bzw. oder sechseckige Plättchen (2, 2a) mit zwei unterschiedlichen Größen, wobei die Abstände zweier paralleler Seitenkanten dieser Plättchen (2, 2a) voneinander den vorgegebenen Modulwert (D) und ein Drittel (D/3) des Modulwertes aufweisen und bzw. oder quadratische Plättchen (3, 3a), wobei die Seitenlängen Plättchen (3, 3a) den vorgegebenen Modulwert (D) und ein Drittel des Modulwertes (D/3) aufweisen (Fig. 1).

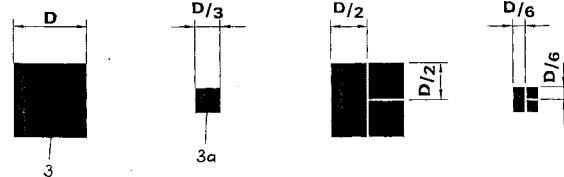
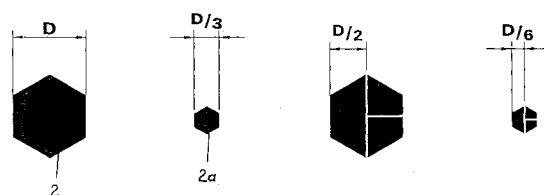
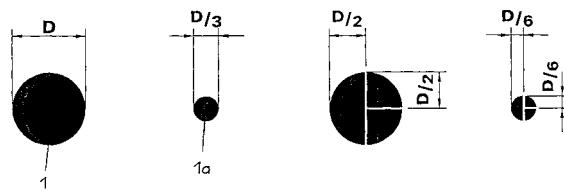


FIG.1

## Beschreibung

**[0001]** Die gegenständliche Erfindung betrifft einen Bausatz zur Herstellung von mosaikartigen Darstellungen an Böden, Wänden od.dgl. bestehend aus mindestens zwei Gruppen von in ihren Größen unterschiedlichen Platten bzw. Plättchen aus Naturstein, aus Kunststein, aus Keramik, aus Metall, aus Glas, aus Holz, u. dgl., wobei gegebenenfalls Gruppen von Platten bzw. Plättchen in ihrer Farbe, Farbschattierung, Oberflächenstruktur, Oberflächengestaltung u.dgl. unterschiedlich sind.

**[0002]** Derartige Bausätze werden zur Herstellung von Bodenverkleidungen in Form von Pflasterungen, zur Herstellung von Wandverkleidungen u.dgl. verwendet. Bei der Herstellung von Pflasterungen besteht das Erfordernis, diese entweder gegen den Durchtritt von Wasser dicht auszubilden, also den Boden zu versiegeln, oder auch einen Durchtritt von Wasser zu erzielen, z.B. um hierdurch eine in der Nähe befindliche Vegetation zu fördern.

**[0003]** Soferne eine Versiegelung des Bodens erfolgen soll, müssen für eine Pflasterung deshalb sechseckige oder rechteckige Platten verwendet werden, da diese mit ihren Seitenkanten dicht aneinander verlegt werden können. Soferne keine Versiegelung des Bodens zu erfolgen braucht, können auch kreisrunde Platten verlegt werden. Kreisrunde Platten sind insoferne von Vorteil, da durch sie wesentlich bessere optische und ästhetische Effekte erzielbar sind, als dies bei sechseckigen und quadratischen Platten der Fall ist.

**[0004]** Der gegenständlichen Erfindung liegt somit die Aufgabe zugrunde, einen Bausatz zu schaffen, durch welchen es einerseits möglich ist, auch mit kreisrunden Platten bzw. Plättchen eine weitgehende Abdichtung gegenüber dem Durchtritt von Wasser zu ermöglichen bzw. mit welchem es andererseits auch möglich ist, mit sechseckigen bzw. quadratischen Platten bzw. Plättchen bei der Gestaltung von Flächen optimale optische bzw. ästhetische Effekte zu bewirken.

**[0005]** Dies wird erfindungsgemäß dadurch erzielt, daß der Bausatz kreisrunde Platten bzw. Plättchen mit zwei unterschiedlichen Durchmessern, wobei der eine Durchmesser einen vorgegebenen Modulwert bildet und der zweite Durchmesser ein Drittel des Modulwertes beträgt, und bzw. oder sechseckige Platten bzw. Plättchen mit zwei unterschiedlichen Größen, wobei die Abstände zweier paralleler Seitenkanten dieser Platten bzw. Plättchen voneinander den vorgegebenen Modulwert und ein Drittel des Modulwertes aufweisen und bzw. oder quadratische Platten bzw. Plättchen, wobei die Seitenlängen der Platten bzw. Plättchen den vorgegebenen Modulwert und ein Drittel des Modulwertes aufweisen, enthält.

Vorzugsweise enthält der Bausatz kreisrunde Platten bzw. Plättchen sowie sechseckige oder quadratische Platten bzw. Plättchen. Insbesondere kann der Bausatz kreisförmige Platten bzw. Plättchen, sechseckige Plat-

ten bzw. Plättchen und quadratische Platten bzw. Plättchen enthalten. Weiters enthält vorzugsweise der Bausatz auch halbierte und geviertelte kreisförmige und bzw. oder sechseckige und bzw. oder quadratische Platten bzw. Plättchen mit der Größe des Modulwertes und eines Drittels des Modulwertes.

**[0006]** Der Gegenstand der Erfindung ist nachstehend anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispieles näher erläutert. Es zeigen:

10 Fig.1 drei Gruppen von unterschiedlich ausgebildeten Platten bzw. Plättchen in jeweils zwei Größen, in Draufsicht;

15 Fig.2 zwei Arten eines Rasters, in welchem diese Platten bzw. Plättchen angeordnet werden können;

20 Fig.3 gemäß den beiden Rastern verlegte Platten bzw. Plättchen, in Draufsicht;

25 Fig.4 eine erste Anordnung von kreisrunden Platten bzw. Plättchen zur Herstellung einer Pflasterung mit einer besonderen optischen Gestaltung;

30 Fig.5 eine zweite Anordnung von kreisrunden und sechseckigen Platten bzw. Plättchen zur Herstellung einer Pflasterung mit einer besonderen optischen Gestaltung; und

Fig.6 eine dritte Anordnung von kreisrunden und quadratischen Platten bzw. Plättchen zur Herstellung einer Pflasterung mit einer besonderen optischen Gestaltung.

**[0007]** Wie dies aus Fig.1 ersichtlich ist, enthält ein erfindungsgemäßer Bausatz zwei Gruppen von kreisrunden Platten bzw. Plättchen 1 und 1a, wobei die kreisrunden Platten bzw. Plättchen 1 einen Durchmesser D aufweisen, welcher einen Modulwert darstellt, und die kreisrunden Platten bzw. Plättchen 1a einen Durchmesser aufweisen, welcher ein Drittel des Durchmessers D und somit des Modulwertes beträgt.

40 Der Bausatz enthält weiters zwei Gruppen von sechseckigen Platten bzw. Plättchen 2 und 2a, wobei die Abstände von jeweils zwei parallelen Seitenkanten der Platten bzw. Plättchen 2 dem Modulwert D gleich sind und ein Drittel desselben beträgt. Zudem enthält dieser Bausatz zwei Gruppen von quadratischen Platten bzw. Plättchen 3 und 3a, wobei die Länge der Seitenkanten der Platten bzw. Plättchen 3 wiederum dem Modulwert D gleich ist sowie ein Drittel desselben beträgt.

Schließlich enthält der Bausatz mittig geteilte und geviertelte kreisrunde, sechseckige und quadratische Platten bzw. Plättchen.

**[0008]** Wie dies in Fig.2 dargestellt ist, bestehen in Abhängigkeit davon, welche Arten von Platten bzw. Plättchen zum Einsatz gebracht werden, zwei Arten von Rastern A und B, wobei der Raster A durch einander im Winkel von  $60^\circ$  schneidende Linien a1, a2 und a3 gebildet ist, wogegen der Raster B durch einander im Winkel von  $90^\circ$  schneidende Linien b1 und b2 gebildet ist.

Hierdurch werden durch die Raster entweder sechseckige Felder A1 oder quadratische Felder B1 gebildet, welche jeweils Seitenlängen mit dem Modulwert aufweisen und innerhalb welcher die kreisrunden, sechseckigen und quadratischen Platten bzw. Plättchen 1, 1a, 2, 2a und 3, 3a verlegbar sind.

[0009] Wie dies weiters aus Fig.3 ersichtlich ist, sind im Raster A kreisrunde Platten bzw. Plättchen 1 und 1a mit sechseckigen Platten bzw. Plättchen 2 und 2a kombinierbar, wogegen im Raster B kreisrunde Platten bzw. Plättchen 1 und 1a mit quadratischen Platten bzw. Plättchen 3 und 3a kombinierbar sind.

Da sich die Anordnung der Platten oder Plättchen in den beiden Rastern A und B durch die Ausrichtung der Platten bzw. Plättchen gegeneinander unterscheidet, besteht das Erfordernis, beim Übergang von einem Raster zum anderen Raster eine durchgehende Reihe von kreisrunden Platten bzw. Plättchen 1 und 1a anzuordnen.

[0010] In Fig.4 ist eine durch die zwei Größen von kreisrunden Platten bzw. Plättchen 1 und 1a gebildete optische Gestaltung, z.B. einer Bodenfläche, dargestellt. Da in die zwischen den größeren kreisrunden Platten bzw. Plättchen 1 bestehenden Zwischenräume kleinere Platten bzw. Plättchen 1a eingesetzt sind, wird eine weitgehende Abdichtung des Bodens gewährleistet.

In Fig.5 ist weiters eine durch kreisrunde Platten bzw. Plättchen 1 und 1a sowie sechseckige Platten bzw. Plättchen 2, 2a erzielte optische Gestaltung, z.B. einer Bodenfläche, dargestellt. In Fig. 6 ist schließlich eine durch kreisrunden Platten bzw. Plättchen 1 und 1a sowie quadratische Platten bzw. Plättchen 3 und 3a erzielte optische Gestaltung, z.B. einer Bodenfläche, dargestellt.

[0011] Hierbei sind die technischen und ästhetischen Vorteile von sechseckigen und quadratischen Platten bzw. Plättchen einerseits sowie von kreisrunden Platten bzw. Plättchen andererseits zur Anwendung gebracht.

## Patentansprüche

1. Bausatz für die Herstellung von mosaikartigen Darstellungen an Böden, Wänden od.dgl. bestehend aus mindestens zwei Gruppen von in ihren Größen unterschiedlichen Platten bzw. Plättchen aus Naturstein, aus Kunststein, aus Keramik, aus Metall, aus Glas, aus Holz, u.dgl., wobei gegebenenfalls Gruppen von Platten bzw. Plättchen in ihrer Farbe, Farbschattierung, Oberflächenstruktur, Oberflächengestaltung u.dgl. unterschiedlich sind, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Bausatz kreisrunde Platten bzw. Plättchen (1, 1a) mit zwei unterschiedlichen Durchmessern, wobei der eine Durchmesser (D) einen vorgegebenen Modulwert bildet, und der zweite Durchmesser (D/3) ein Drittel des Modulwertes beträgt, und bzw. oder sechseckige

Platten bzw. Plättchen (2, 2a) mit zwei unterschiedlichen Größen, wobei die Abstände zweier paralleler Seitenkanten dieser Platten bzw. Plättchen (2, 2a) voneinander den vorgegebenen Modulwert (D) und ein Drittel (D/3) des Modulwertes aufweisen und bzw. oder quadratische Platten bzw. Plättchen (3, 3a), wobei die Seitenlängen der Platten bzw. Plättchen (3, 3a) den vorgegebenen Modulwert (D) und ein Drittel des Modulwertes (D/3) aufweisen, enthält.

5 2. Bausatz nach Patentanspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** er kreisrunde Platten bzw. Plättchen (1,1a) und sechseckige oder quadratische Platten bzw. Plättchen (2, 2a, 3, 3a) enthält.

10 3. Bausatz nach Patentanspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** er kreisrunde Platten bzw. Plättchen (1, 1a), sechseckige Platten bzw. Plättchen (2, 2a) und quadratische Platten bzw. Plättchen (3, 3a) enthält.

15 4. Bausatz nach einem der Patentansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, daß** er auch halbierte und geviertezte kreisrunde und bzw. oder sechseckige und bzw. oder quadratische Plättchen mit dem Modulwert (D) bzw. mit einem Drittel (D/3) des Modulwertes enthält.

20

25

30

45

50

55

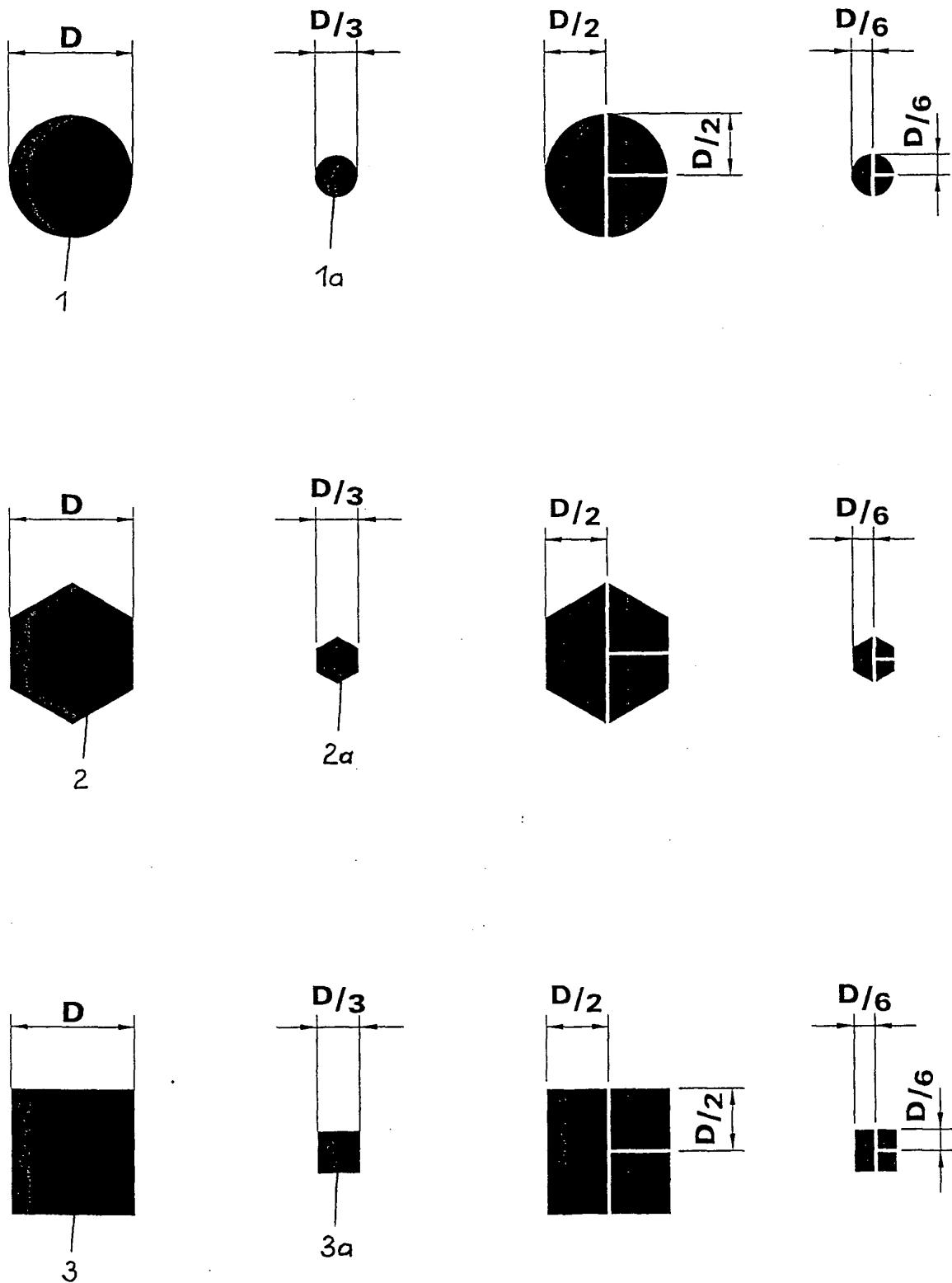


FIG.1

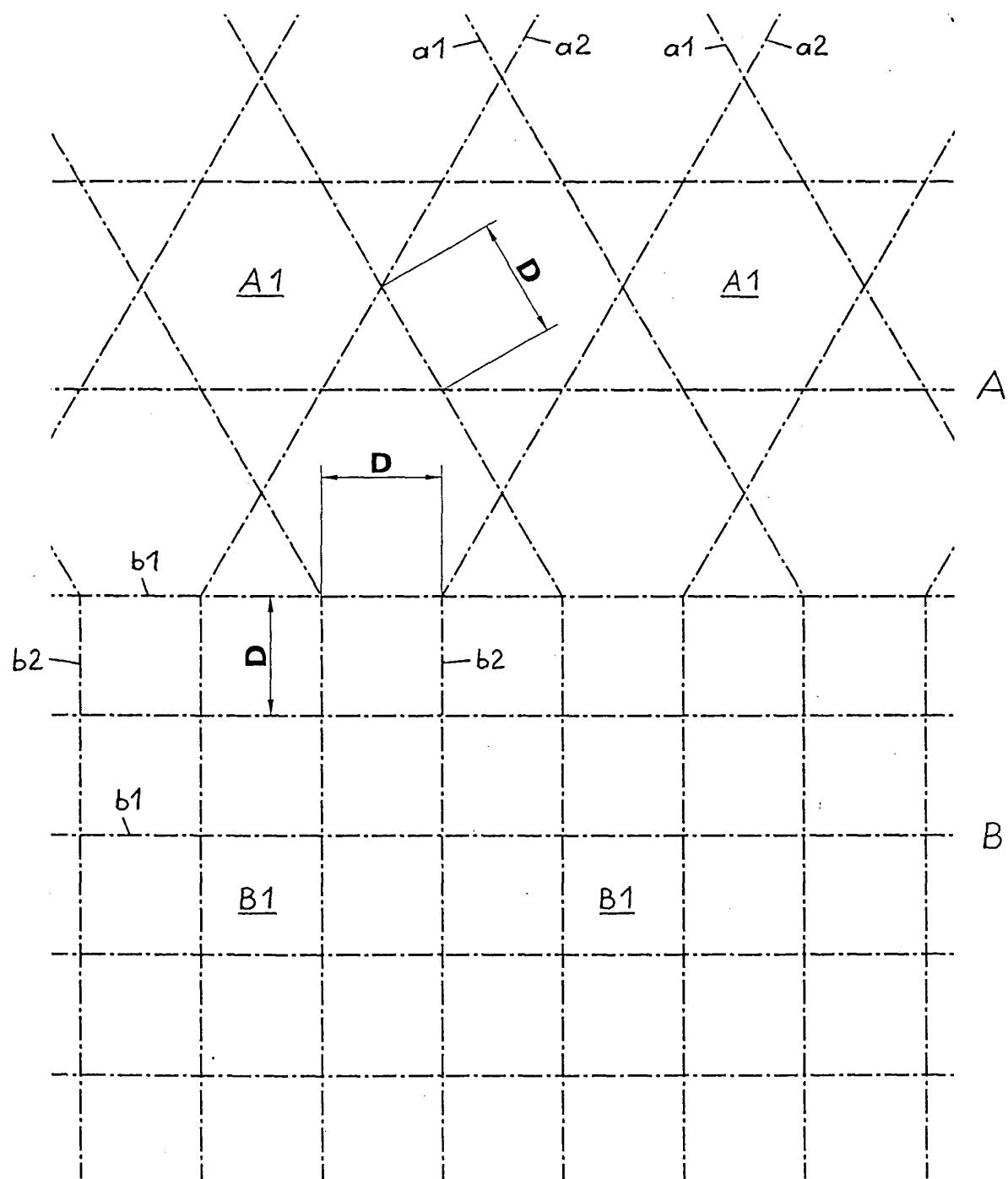
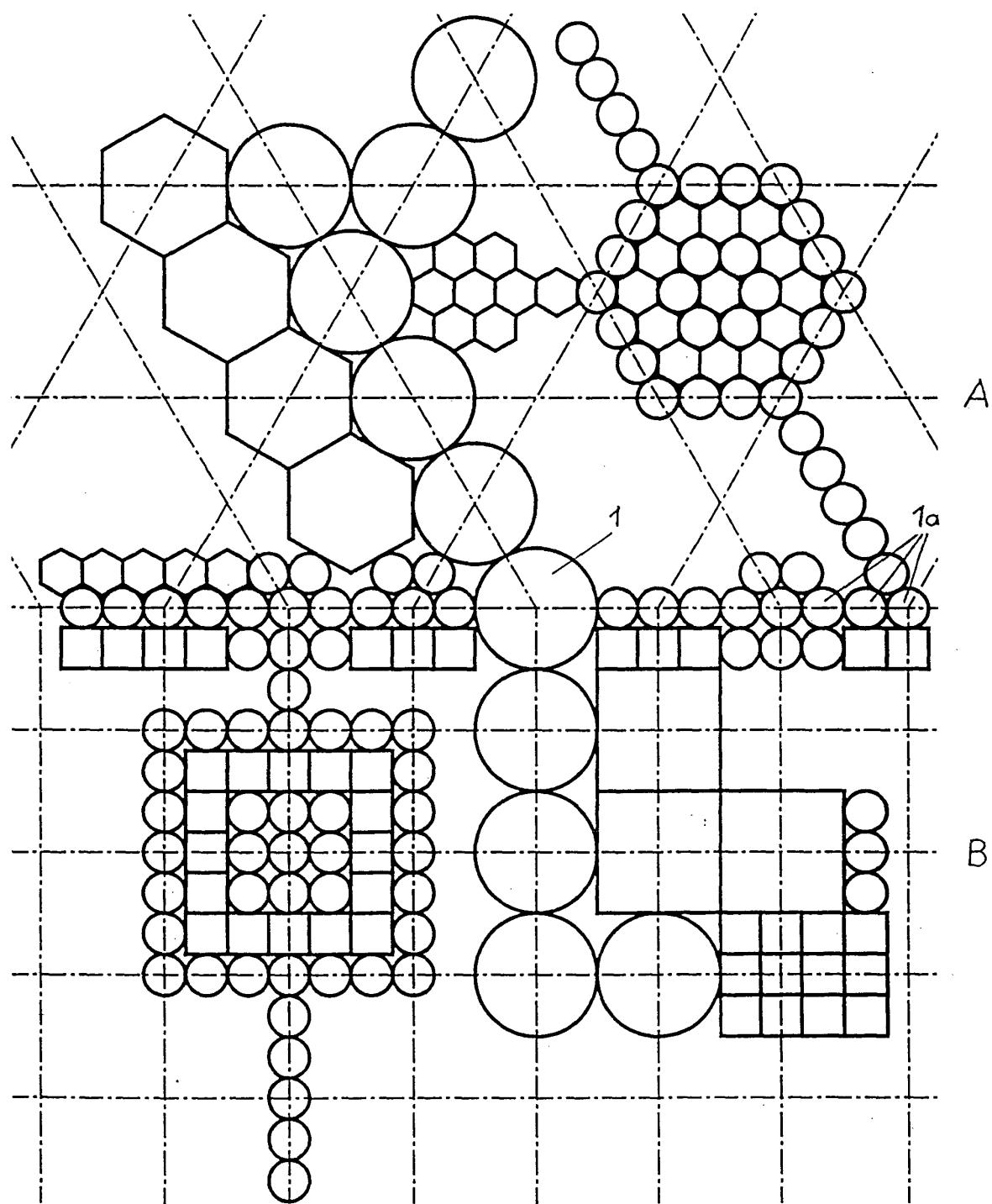


FIG.2



**FIG.3**

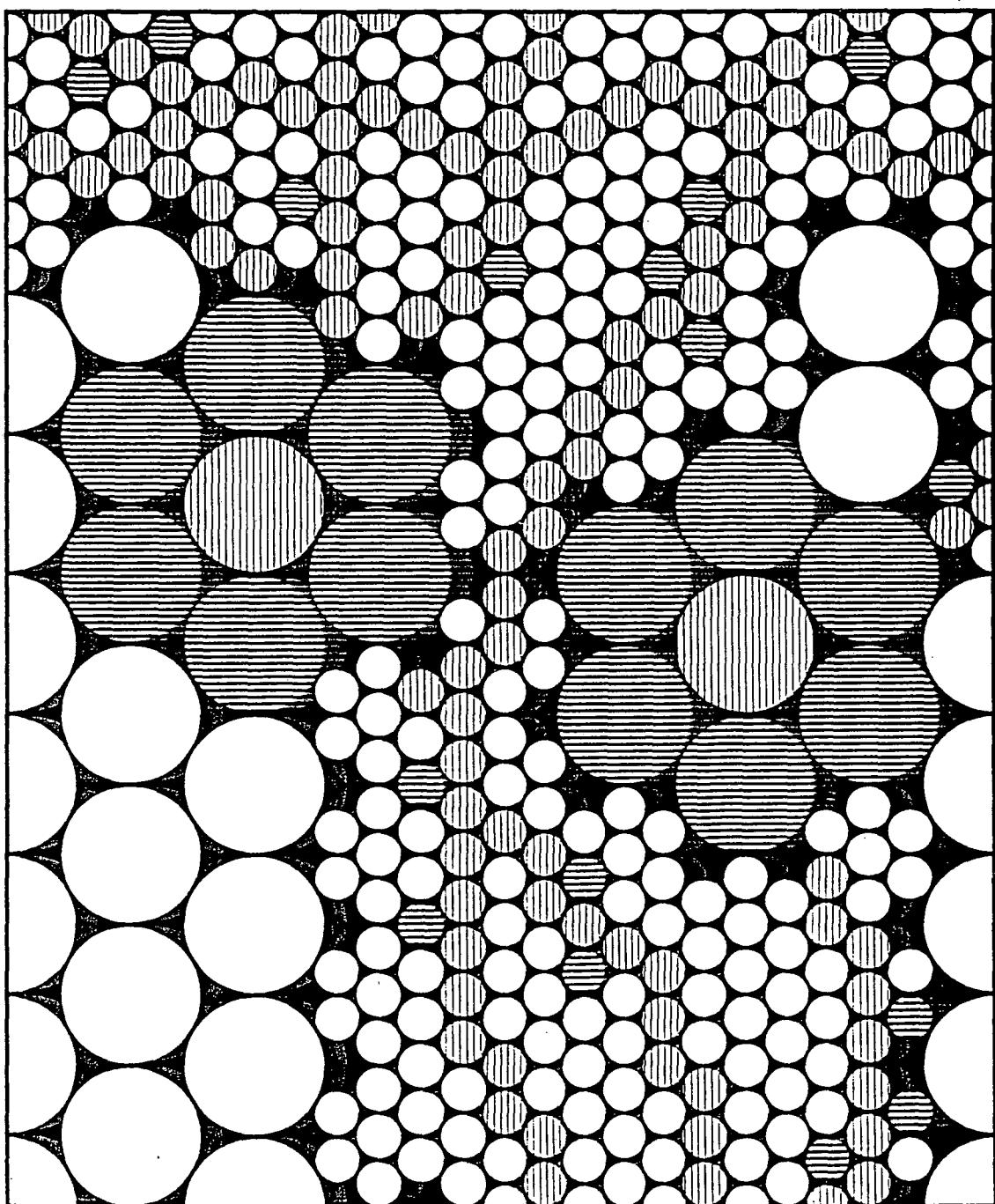


FIG.4

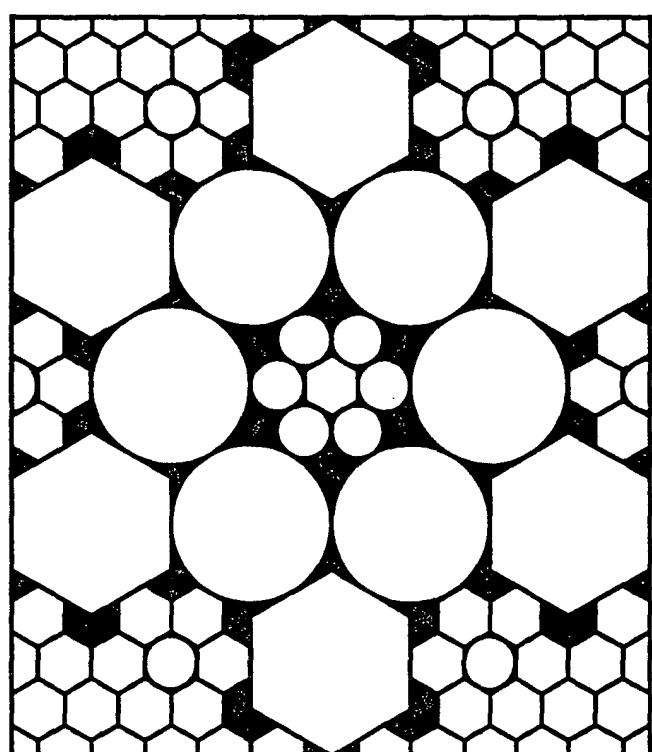


FIG.5

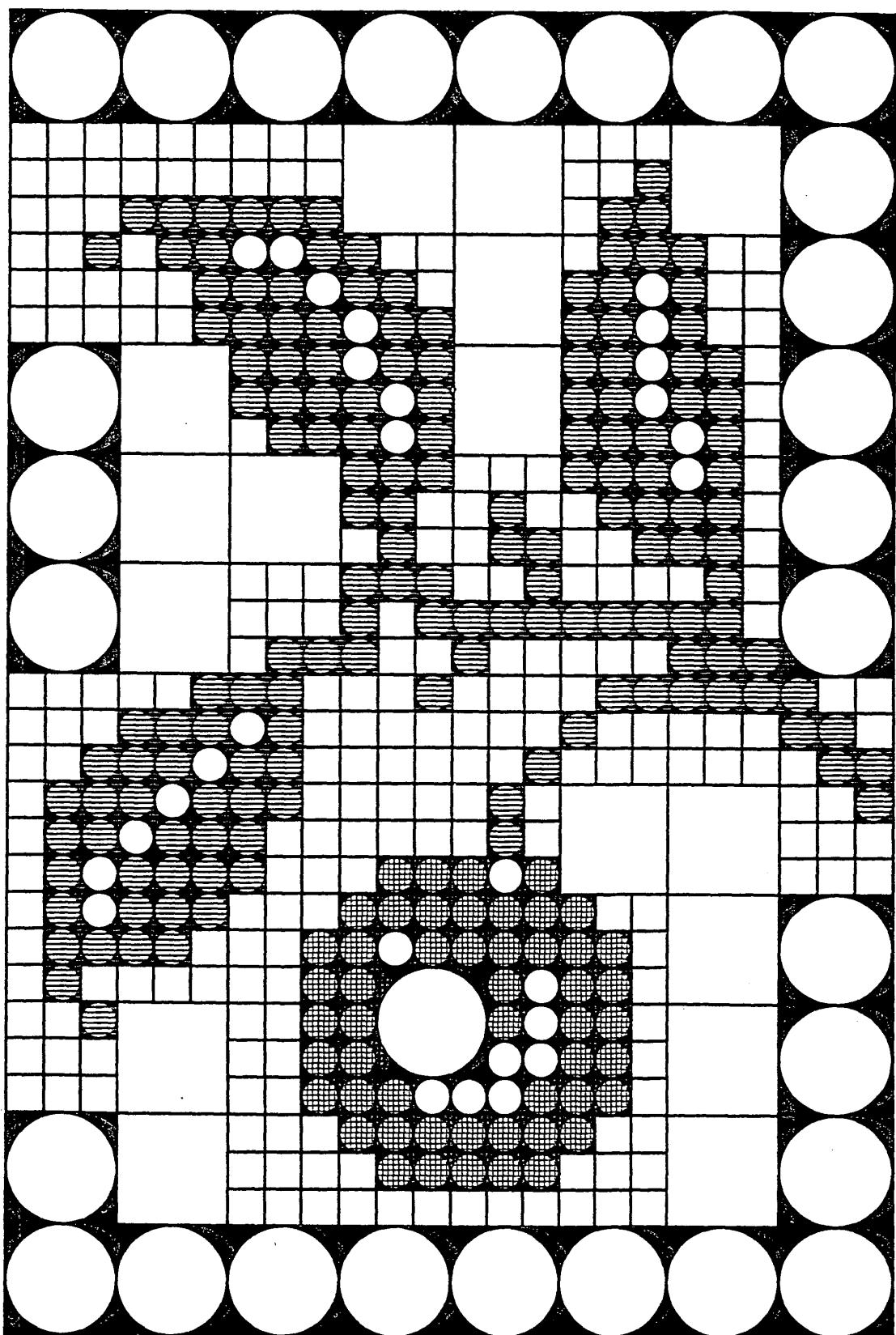


FIG.6



Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 04 45 0097

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	DE 197 27 382 A (GAENSHIRT ULI) 4. Februar 1999 (1999-02-04) * Seite 2, Zeile 16 - Seite 2, Zeile 31 * * Seite 3, Zeile 58 - Seite 3, Zeile 60; Abbildungen 2,4 * ---	1-4	B44C3/12
A	US 5 945 181 A (FISHER ADRIAN) 31. August 1999 (1999-08-31) * Seite 3, Zeile 52 - Seite 4, Zeile 47; Abbildungen 1A-1D *	1-4	
A	DE 28 41 261 A (JAEGER WALTER) 3. April 1980 (1980-04-03) * Seite 9, Zeile 1 - Seite 9, Zeile 141 *	1-4	
A	US 6 309 716 B1 (FISHER ADRIAN ET AL) 30. Oktober 2001 (2001-10-30) * Spalte 3, Zeile 26 - Spalte 3, Zeile 33; Abbildung 1 *	1-4	
A	US 5 560 173 A (SCHEIWILLER RENE) 1. Oktober 1996 (1996-10-01) * Spalte 2, Zeile 36 - Spalte 2, Zeile 48; Abbildungen 14,19 *	1-4	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int.Cl.7)</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-top: 2px;">B44C</div>
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche		Prüfer
MÜNCHEN	17. September 2004		Sartor, M
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldeatum veröffentlicht worden ist		
A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
O : rechtschriftliche Offenbarung	L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument		
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 04 45 0097

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

17-09-2004

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
DE 19727382	A	04-02-1999	DE	19727382 A1		04-02-1999
US 5945181	A	31-08-1999	GB	2306184 A ,B		30-04-1997
DE 2841261	A	03-04-1980	DE	2841261 A1		03-04-1980
			CH	638849 A5		14-10-1983
US 6309716	B1	30-10-2001	AU	7533500 A		24-04-2001
			WO	0121417 A1		29-03-2001
			GB	2358375 A ,B		25-07-2001
US 5560173	A	01-10-1996	EP	0487807 A1		03-06-1992
			AT	102282 T		15-03-1994
			CA	2097036 A1		27-11-1994
			DE	59004830 D1		07-04-1994
			DK	487807 T3		02-05-1994
			HU	59999 A2		28-07-1992